



Justizministerin Susanne Hoffmann
Land Brandenburg



Ministerpräsident
Dr. Dietmar Woidke
Land Brandenburg

Aus aktuellem Anlass veröffentlichen wir hier das Schreiben des Registergerichts und meine Antwort

Seit über zwanzig Jahren versucht die Brandenburgische Justiz mit über 100 Rechtsbrüchen (Urkundenfälschung, falsche eidesstattliche Versicherungen, Haftbefehle gegen mich und Inhaftierungen wegen Titelmisbrauchs u.a.) die Aufarbeitung der Geschehnisse zu verhindern.

Als Neuestes hatte der Ministerpräsident Woidke einen gegen mich gerichteten Mordauftrag erteilt. Mein schwerwiegender Vorwurf in dieser Sache kann durch einen glaubhaften Zeugen präzise bestätigt werden.

Die damalige Generalstaatsanwältin und jetzige Justizministerin Hoffmann war über alle Aktionen informiert, hat aber nichts unternommen. Meine Anzeige gegen Herrn Dr. Woidke wurde von der Staatsanwaltschaft auf Grund "mangelnder Beweise" eingestellt. Wir möchten hiermit den Bürgerinnen und Bürgern den vermeintlichen Rechtsstaat BRD dokumentieren.

Johannes W. F. Seiger
Prime Minister of the Principality of Sealand

Amtsgericht Potsdam
Abteilung für Registersachen



Amtsgericht Potsdam
Postfach 60 09 51, 14409 Potsdam

Herrn
Johannes W.F. Seiger
Dorfstraße 13
14979 Großbeeren
OT Kleinbeeren

Telefon: 0331 2017 - 0
Telefax: 0331 2017 - 2942

Bearbeiter/in: Frau Balfour van Burleigh
Durchwahl: 0331 2017 - 2511

Sprechzeiten:
Montag – Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr und
13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag: 13:00 - 17:00 Uhr
Freitag: 13.00 - 14.00 Uhr

Online-Einsicht:
www.handelsregister.de

Ihr Zeichen

Bitte bei Antwort angeben
Akten- / Geschäftszeichen
HRA 1581 P

Datum
12.11.2020


Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Registersache Sealand Warenhandels- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
fragen wir erneut an, ob die Liquidation inzwischen beendet ist.

Mit freundlichen Grüßen

Jaap
Rechtspflegerin

Beglaubigt


Balfour van Burleigh
Justizbeschäftigte

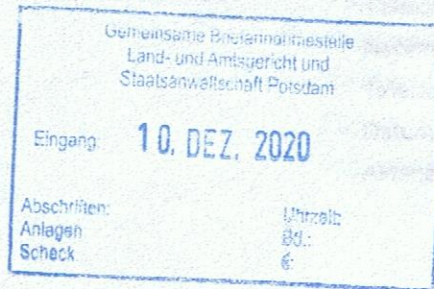
Datenschutzhinweis: Durch das Gericht werden die für die Bearbeitung des gerichtlichen Verfahrens erforderlichen Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet. Weitere Informationen können Sie der Internetpräsentation des Gerichts entnehmen.

Hausanschrift: Jägerallee 10 – 12, 14469 Potsdam
Verkehrsanbindung: Bus- und Straßenbahnhaltestelle „Nauener Tor“, Fußweg 5 Minuten
Internet: www.ag-potsdam.brandenburg.de

Johannes W. F. Seiger

Dorfstraße 13, Apt. 105
14979 Großbeeren/OT Kleinbeeren

Email: cfh99@gmx.de • Telefon: 0176 240 78 106



Amtsgericht Potsdam
Abteilung für Registersachen
Jägerallee 10-12
14469 Potsdam

8. Dezember 2020

Betrifft: Aktenzeichen HRA 1581 P

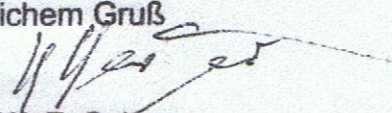
Sehr geehrte Frau Jaap,
sehr geehrte Frau van Burleigh,

ich bestätige den Eingang Ihres Briefes vom 12. November 2020, eingegangen am 25. November 2020.

Die Liquidation der Sealand Warenhandels- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co KG ist bis heute nicht beendet. Der Grund hierfür ist das Schreiben der Staatsanwaltschaft vom 22. August 2019, dass die Überprüfung meiner Strafanzeige gegen die Insolvenzverwalter Albers und Berlitz nicht mehr möglich ist, da die Akten vernichtet wurden (siehe Anlage).

Außerdem wurde von dem Ministerpräsidenten Dr. Woidke ein Mordauftrag gegen mich erteilt. Diesem Vorwurf hat er bis heute nicht widersprochen. Somit wird die Justiz im Land Brandenburg die fortwährenden Rechtsbrüche gegen die Firma und mich nicht lösen können.

Mit freundlichem Gruß


Johannes W. F. Seiger



Herrn
Johannes Wilhelm Franz Seiger
Dorfstraße 13/Apt. 105
14979 Großbeeren/OT Kleinbeeren

Telefon: 0331 2017-0
Nebenstelle: 0331 2017-3087
Telefax: 0331 2017-3180
Datum: 22.08.2019
Aktenzeichen: 456 AR 930/19
(bei Antwort bitte angeben)

Ermittlungsverfahren 456 Js 13268/02

Ihre Schreiben vom 15.08.2019 und 15.10.2019

Sehr geehrter Herr Seiger,

die von Ihnen gewünschte Auskunft zum Verfahren 456 Js 13268/02 kann nicht mehr erteilt werden, da Verfahrensakten nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist zu vernichten sind. Die Aufbewahrungsfrist hinsichtlich des von Ihnen genannten Aktenzeichens ist abgelaufen. Es kann somit nicht mehr nachvollzogen werden, welche Auskünfte Ihnen nach der Mitteilung vom 19.05.2003 zu welchem Zeitpunkt erteilt wurden.

Soweit Sie mit Ihrem Schreiben vom 15.10.2019 Strafanzeige gegen Ministerpräsident Dr. Woidke erstattet haben, habe ich diese an die zuständige Abteilung weitergeleitet. Sie erhalten insoweit gesonderte Nachricht.

Hochachtungsvoll

Komor

Oberstaatsanwältin

Hausanschrift: Jägerallee 10-12, 14469 Potsdam

Öffentliche Verkehrsmittel:
Straßenbahnen 92, 96 Haltestelle Rathaus
Bus 692, 695 Haltestelle Jägertor oder
Reiterweg/Jägerallee

Bankverbindung:
Zahlungsempfänger: Landeshauptkasse
IBAN: DE18 3005 0000 7110 4044 28
BIC: WELADEDXXX

Servicezeiten:
Mo. bis Fr. von 08:30 Uhr - 12:00 Uhr und
13:00 - 15:00 Uhr (freitags bis 14:00 Uhr)

Staatsanwaltschaft Potsdam



Staatsanwaltschaft Potsdam - Postfach 601355 - 14413 Potsdam

Herrn
Johannes Seiger
Dorfstraße 13
14979 Großbeeren

Telefon: 0331 2017 - 0
Nebenstelle: **0331 2017-3096**
Telefax: 0331 2017-3180
Datum: **17.11.2016**
Aktenzeichen: **496 Js 10184/16**
(bei Antwort bitte angeben)

**Ihre Strafanzeige vom 03.02.2016 gegen den Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg,
Dr. Dietmar Woidke, wegen Rechtsbeugung u.a.**

Sehr geehrter Herr Seiger,

die Staatsanwaltschaft ist als Strafverfolgungsbehörde nur dann berechtigt und verpflichtet, Ermittlungen aufgrund eines ihr bekannt gewordenen Sachverhaltes aufzunehmen, wenn zureichende tatsächliche Anhaltspunkte für eine verfolgbare Straftat gemäß § 152 Abs. 2 Strafprozessordnung (StPO) vorliegen (sogenannter Anfangsverdacht). Derartige konkrete Hinweise auf mögliches strafrechtlich relevantes Verhalten des Angezeigten oder anderer Personen liegen nach den Inhalt Ihrer oben genannten Anzeige nicht vor. Ihrer o.g. Strafanzeige mangelt es bereits an einem schlüssigen Anzeigevorbringen, da außer einer Auflistung von Straftatbeständen und dem Verweis auf eine CD, die ausgedruckt einen kompletten Stehordner mit von Ihnen über Jahre geführten Schriftverkehr füllt, kein konkret nachvollziehbarer Sachverhalt zu erkennen ist. Eine hier erfolgte Durchsicht hat keine Hinweise auf Straftaten des von Ihnen Angezeigten ergeben.

Von der Aufnahme von Ermittlungen habe ich aus den vorgenannten Gründen gemäß § 170 Abs.

Hausanschrift: Jägerallee 10-12, 14469 Potsdam

Öffentliche Verkehrsmittel:
Straßenbahnen 92, 96 Haltestelle Rathaus
Bus 692, 695 Haltestelle Jägertor oder
Reiterweg/Jägerallee

Bankverbindung:
Zahlungsempfänger: Landesjustizkasse
IBAN: DE18 3005 0000 7110 4044 28
BIC: WELADEDXXX

Servicezeiten:
Mo. bis Fr. von 8.30 Uhr - 12.00 Uhr und
13.00 - 15.00 Uhr (freitags bis 14.00 Uhr)

2 StPO in Verbindung mit § 152 Abs. 2 StPO abgesehen.

Hochachtungsvoll



Falch

Oberstaatsanwalt

Johannes W. F. Seiger

Dorfstraße 13, Apt. 105
14979 Großbeeren/OT Kleinbeeren

Staatskanzlei des Landes Brandenburg
Herrn Ministerpräsident Dr. Woitke
Henrich-Mann-Alle 107
14473 Potsdam

30. Januar 2019

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Dr. Woitke,

nachdem wiederholte Anzeigen gegen Sie und Ihre Kollegen von der Staatsanwaltschaft mutwillig nicht beantwortet wurden, erlaube ich mir, Ihnen heute die Dokumentation "Gewerbeauflösung" mit Anhang zukommen zu lassen.

Wie Sie dem Schreiben meines Anwaltes John in der Anlage entnehmen können, habe ich durch das rechtswidrige Verhalten Ihrer Justiz einen rechtmäßigen Entschädigungsanspruch gegen das Land Brandenburg in Millionenhöhe.

Ich gebe Ihnen hiermit die Gelegenheit, diese Sache in einem außergerichtlichen Vergleich mit mir zu regeln. Bitte teilen Sie mir innerhalb von 14 Tagen mit, ob Sie als Vertreter des Landes Brandenburg an einer solchen Lösung interessiert sind.

Auf Grund diverser Veröffentlichungen auf unserer Webseite unter der Rubrik "Elektronischer Pranger" (www.principality-of-sealand.ch/index.php/elektronischer-pranger) werden wir bei einem negativen Bescheid auch Sie als skrupellosen Politiker dort einstellen. Es ist mein persönlicher Wunsch zu verhindern, dass gegen Sie und Teile der Brandenburgischen Justiz Lynchjustiz betrieben werden wird.

Mit freundlichem Gruß



Johannes W. F. Seiger

Mit Anlagen.

Email: cfh99@gmx.de, Mobiltelefon 0176 240 781 06



Roland John
Rechtsanwalt

□ Flughafenstr. 21
12053 Berlin

U-Bahn Line 7, Bhf. Rathaus Neukölln

Tel. 030 854 79 110

Fax 030 854 79 111

e-mail: RARolandJohn@gmx.de

□ Zweigstelle: Voltastr. 12
13629 Berlin

U-Bahn Linie 7, Bhf. Siemensstadt

Tel. 030 340 99 114

Fax 030 340 99 283

Berlin, 22. November 2010

29/10

(bitte stets angeben)

HRB 7223 P

In der Handelsregistersache

Sealand Warenhandels- und Vertriebsgesellschaft Beteiligungsges. mbH

überreiche ich in der Anlage das Schreiben des Amtsgerichts Potsdam vom 21.10.2010.

Daraus ergibt sich, daß die seinerzeit rechtswidrig gelöschte Firma Sealand Warenhandels- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG, in der das Privatvermögen meines Mandanten steckte, auf Weisung wieder eingetragen wird. Dieses dürfte Schadensersatzforderungen meines Mandanten in Millionenhöhe gegen das Land Brandenburg und den Insolvenzverwalter eröffnen.

Ferner überreiche ich in der Anlage die Strafanzeige meines Mandanten (StA Berlin 34 Js 4894/10), in der es um die rechtswidrigen Machenschaften im Zusammenhang mit dem Insolvenzverfahren geht.

Daraus ergibt sich, daß mein Mandant derzeit keinerlei Beträge zur Verfügung hat, dies aber in absehbarer Zeit der Fall sein wird.

John
Rechtsanwalt

Bankverbindung: Kto. Nr. 439807108, Postbank Berlin, BLZ 10010010
Steuernummer: 16/611/50214

Johannes W. F. Seiger

**Dorfstraße 13, Apt. 105
14979 Großbeeren/OT Kleinbeeren**

Staatsanwaltschaft Potsdam
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam

15. Oktober 2019

Auf unsere Anfrage von 2003 wegen des Ermittlungsverfahrens gegen RA Albers und Berlitz (wegen "falscher Versicherung an Eides Statt", AZ 456 Js 13268/02) sowie auf unser Schreiben vom 15. August 2019 (siehe Anlagen)

bekam ich bis heute keinerlei Antworten.

Ferner erlaube ich mir, Ihnen mein – leider auch unbeantwortet gebliebenes – Schreiben an Dr. Woidke vom 5. September 2019 nebst Anlagen mitzusenden. Dieses möchte ich Ihnen gleichzeitig als Anzeige gegen Dr. Woidke und seine Kollegen wegen Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung einreichen.

Offensichtlich versucht die Brandenburgische Justiz unter Führung des Ministerpräsidenten Dr. Woidke sich dieser Probleme sowie der verbrecherischen Aktionen der Bundesrepublik Deutschland (siehe Schreiben Auswärtiges Amt/Maas, AZ 502-SE Seiger, sowie SA Düsseldorf AZ 120 AR 617/19, beide in der Anlage) durch Eliminierung meiner Person zu entziehen.

Wie die Brandenburgische Justiz den Verbrecher Dr. Woidke schützt, zeigt der Zwischenbescheid der SA Potsdam vom 24. Juni 2016 (Anlage) sowie das Antwortschreiben der Staatsanwaltschaft Potsdam (Einstellung nach 170.2 in Verbindung mit 152.2 StPO vom 17. November 2016, AZ 496 Js 10184/16).

Ich ersuche Sie dringend um Beantwortung dieses Schreibens nebst Anlagen innerhalb von zehn Tagen.

Einen Großteil der Sie betreffenden Unterlagen finden Sie auch auf unserer Webseite:

<http://www.principality-of-sealand.ch/index.php/rechtstaat>

Hochachtungsvoll



Johannes W. F. Seiger

Anlagen in einer Datei



Staatsanwaltschaft Potsdam - Postfach 601355 - 14413 Potsdam

Herrn
Johannes Wilhelm Franz Seiger
Apt. 105, Kleinbeeren
Dorfstraße 13
14979 Großbeeren

Telefon: 0331 2017-0
Nebenstelle: 0331 2017-3096
Telefax: 0331 2017-3180
Datum: 06.11.2019
Aktenzeichen: 496 Js 47315/19
(bei Antwort bitte angeben)

**Ihre Strafanzeige vom 15.10.2019 gegen den Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg,
Dr. Woidke u.a.
wegen Mitgliedschaft in einer krimineller Vereinigungen u.a.**

Sehr geehrter Herr Seiger,

die Staatsanwaltschaft ist als Strafverfolgungsbehörde nur dann berechtigt und verpflichtet, Ermittlungen aufgrund eines ihr bekannt gewordenen Sachverhaltes aufzunehmen, wenn zureichende tatsächliche Anhaltspunkte für eine verfolgbare Straftat gemäß § 152 Abs. 2 Strafprozessordnung (StPO) vorliegen (sogenannter Anfangsverdacht). Derartige konkrete Hinweise auf mögliches strafrechtlich relevantes Verhalten des Angezeigten oder anderer Personen liegen nach dem Inhalt Ihrer oben genannten Anzeige nicht vor.

Von der Aufnahme von Ermittlungen habe ich aus den vorgenannten Gründen gemäß § 170 Abs. 2 StPO i.V.m. § 152 Abs. 2 StPO abgesehen.

Hochachtungsvoll

Jaschke
Staatsanwalt

Hausanschrift: Jägerallee 10-12, 14469 Potsdam

Öffentliche Verkehrsmittel:
Straßenbahnen 92, 96 Haltestelle Rathaus
Bus 692, 695 Haltestelle Jägertor oder
Reiterweg/Jägerallee

Bankverbindung:
Zahlungsempfänger: Landeshauptkasse
IBAN: DE18 3005 0000 7110 4044 28
BIC: WELADEDXXX

Servicezeiten:
Mo. bis Fr. von 08:30 Uhr - 12:00 Uhr und
13:00 - 15:00 Uhr (freitags bis 14:00 Uhr)

18.11.2019



L79B005

DEBEX

IHRE PRIVATE POST

Eingangs Briefkasten

19.11.2019

[Signature]

Soennecken